



Foto von Larisa Birta auf Unsplash

Künstliche Intelligenz braucht kulturelle Intelligenz

Warum nutzen nur 20% aller Unternehmen KI – Ende 2024?

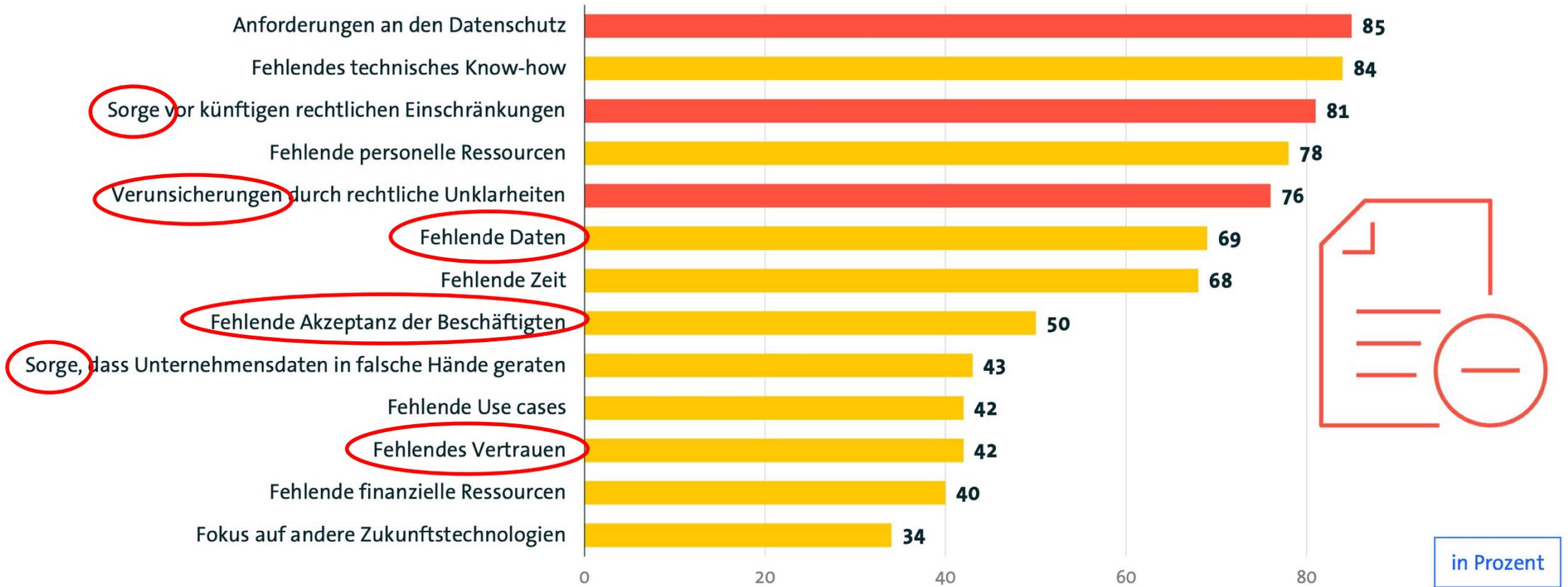


Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen>

Bild von Hermann Eckel mithilfe von Flux1.ai



Für den Einsatz von KI bestehen viele Hürden



Das größte Hindernis sind Ängste & Bedenken

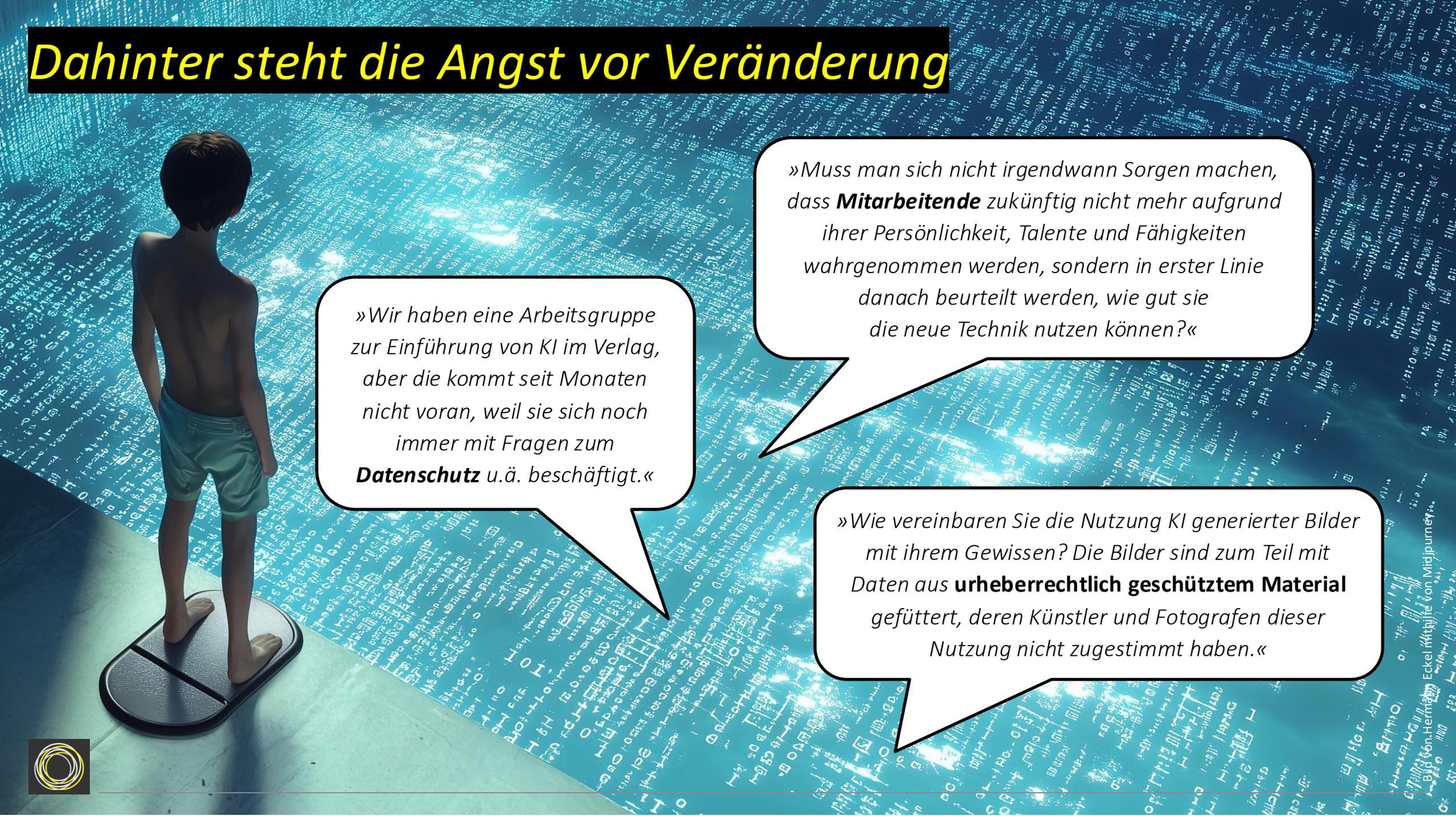
»Wir haben eine Arbeitsgruppe zur Einführung von KI im Verlag, aber die kommt seit Monaten nicht voran, weil sie sich noch immer mit Fragen zum **Datenschutz** u.ä. beschäftigt.«

»Muss man sich nicht irgendwann Sorgen machen, dass **Mitarbeitende** zukünftig nicht mehr aufgrund ihrer Persönlichkeit, Talente und Fähigkeiten wahrgenommen werden, sondern in erster Linie danach beurteilt werden, wie gut sie die neue Technik nutzen können?«

»Wie vereinbaren Sie die Nutzung KI generierter Bilder mit ihrem Gewissen? Die Bilder sind zum Teil mit Daten aus **urheberrechtlich geschütztem Material** gefüttert, deren Künstler und Fotografen dieser Nutzung nicht zugestimmt haben.«



Dahinter steht die Angst vor Veränderung

A young boy with short brown hair, wearing light blue shorts, stands on a black scale. He is looking towards a large, glowing blue digital background filled with binary code (0s and 1s) and abstract light patterns. Three speech bubbles are overlaid on the scene, containing text about AI implementation in a publishing house.

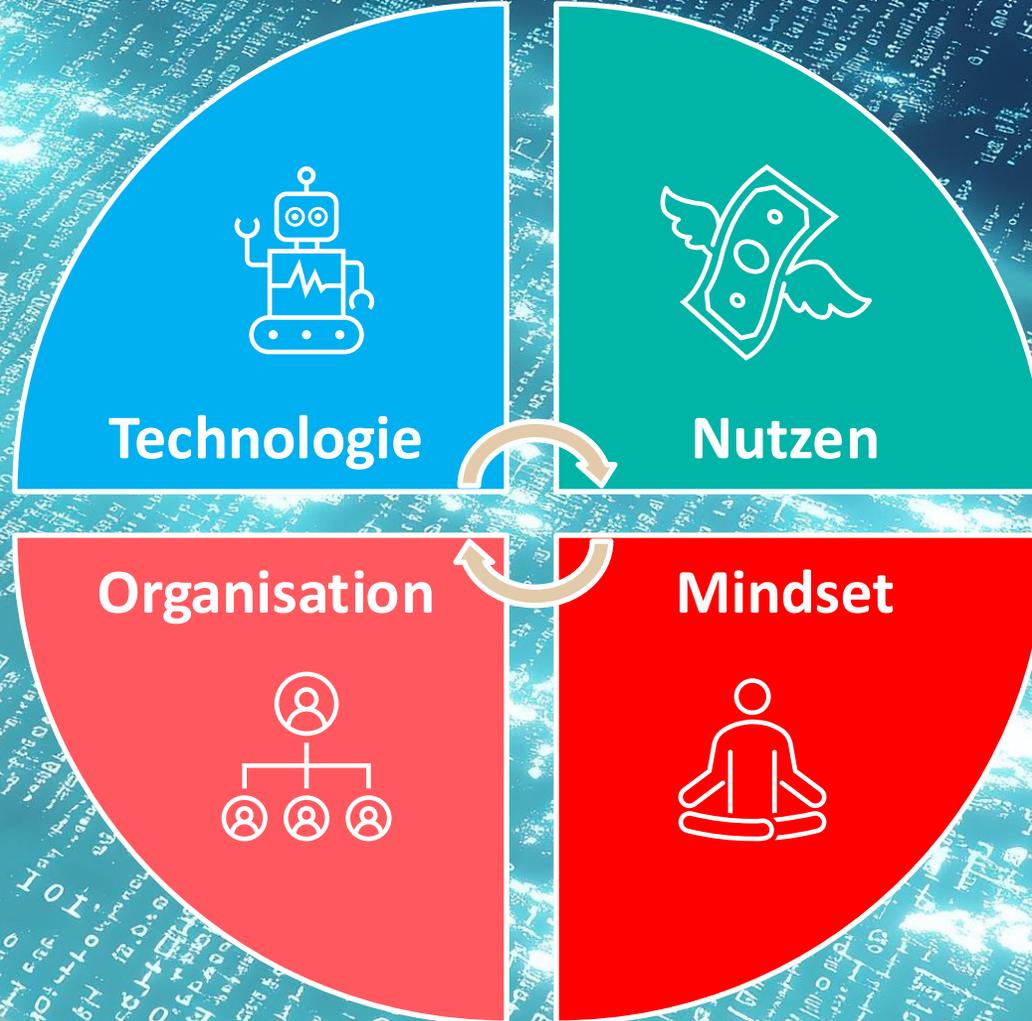
»Wir haben eine Arbeitsgruppe zur Einführung von KI im Verlag, aber die kommt seit Monaten nicht voran, weil sie sich noch immer mit Fragen zum **Datenschutz** u.ä. beschäftigt.«

»Muss man sich nicht irgendwann Sorgen machen, dass **Mitarbeitende** zukünftig nicht mehr aufgrund ihrer Persönlichkeit, Talente und Fähigkeiten wahrgenommen werden, sondern in erster Linie danach beurteilt werden, wie gut sie die neue Technik nutzen können?«

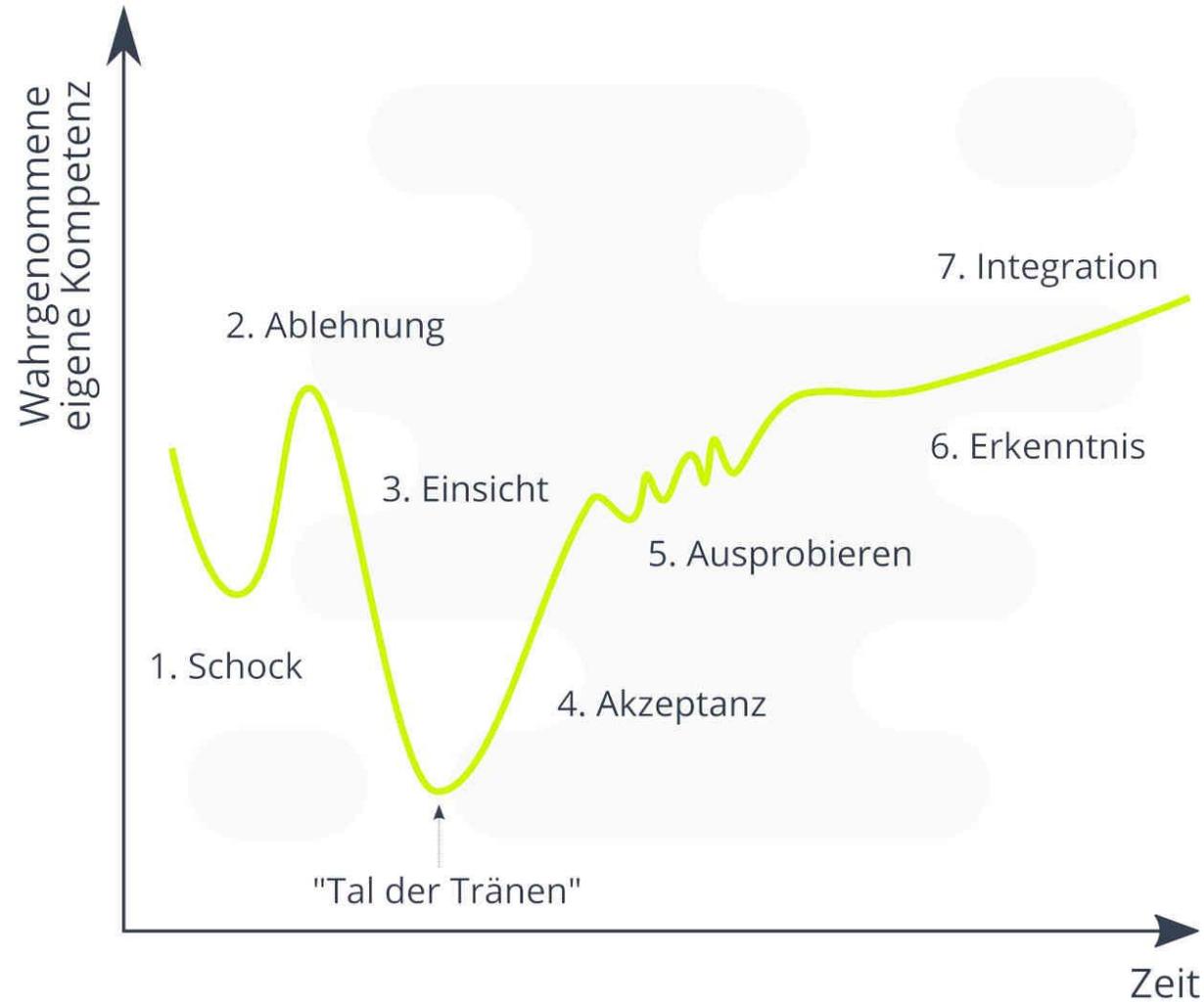
»Wie vereinbaren Sie die Nutzung KI generierter Bilder mit ihrem Gewissen? Die Bilder sind zum Teil mit Daten aus **urheberrechtlich geschütztem Material** gefüttert, deren Künstler und Fotografen dieser Nutzung nicht zugestimmt haben.«



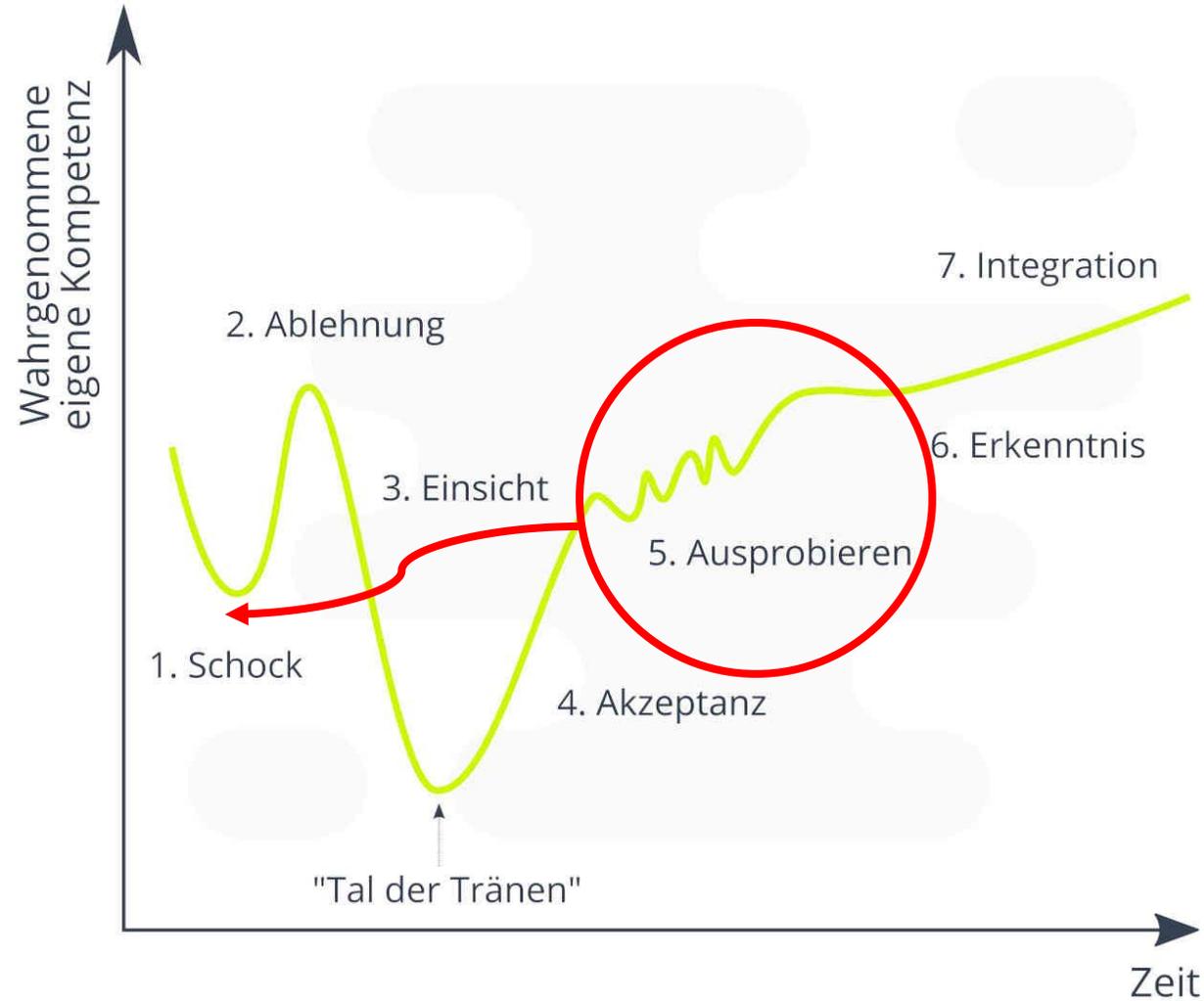
»KI-Projekte sind 80% Menschen und nur 20% Technologie«*



KI-Einführung ist ein Change-Projekt



Generative KI kann den Change-Prozess beschleunigen



Alle können direkt anfangen zu »spielen« ...



... nach der Vereinbarung von »Spielregeln«

SPRINGER NATURE KI GRUNDSÄTZE

Der Mensch im Mittelpunkt

Würde, Respekt und Schadensverhütung

Das Wohlergehen und die Würde des Menschen haben für uns höchste Priorität, und wir ergreifen Maßnahmen, um Schäden für die Gesellschaft und die Umwelt abzuwenden.

Fairness und Gerechtigkeit

Wir verringern das Potenzial für strukturelle Vorurteile, Verzerrungen und Ungerechtigkeiten.

Transparenz

Wir legen offen, wenn wir ein KI-System einsetzen und erläutern unsere Prozesse in verständlicher Sprache.

Rechenschaftspflicht

Wir behalten die menschliche Kontrolle über die Entwicklung und Ergebnisse unserer KI-Tools und -Lösungen.

Datenschutz und -verwaltung

Wir schützen die Privatsphäre und berücksichtigen alle relevanten Datenschutzgesetze.



Der übliche Zeitvorsprung weniger Projektbeteiligter ...



... weicht kollaborativer Aneignung

In 34% der Unternehmen
KI-Nutzung
auf eigene
Initiative



Quelle: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Wenn-Unternehmen-keine-KI-verwendet-bringen-Beschaeftigte-sie-mit?>

Persönliche »Killer-Apps« machen KI-Nutzung attraktiv



Die Change-Beschleuniger auf einen Blick



Bild von Hermann Eckel mit Hilfe von Midjourney

1. Schnell ausprobieren
2. Kollaborativ aneignen
3. Persönliche »Killer Apps« finden



In 6 Schritten zur erfolgreichen KI-Implementierung



Grundvoraussetzung ist eine offene Unternehmenskultur



KI-generierte
Illustrationen



BZ-DRUCKWEI

KI-generierter
Podcast



KI-gestützter
Kundenservice*



KI-unterstützte
Redaktionsprozesse



Agile Transformation
seit 2014



Vielen Dank!



hermann.eckel@heinoldandfriends.com

